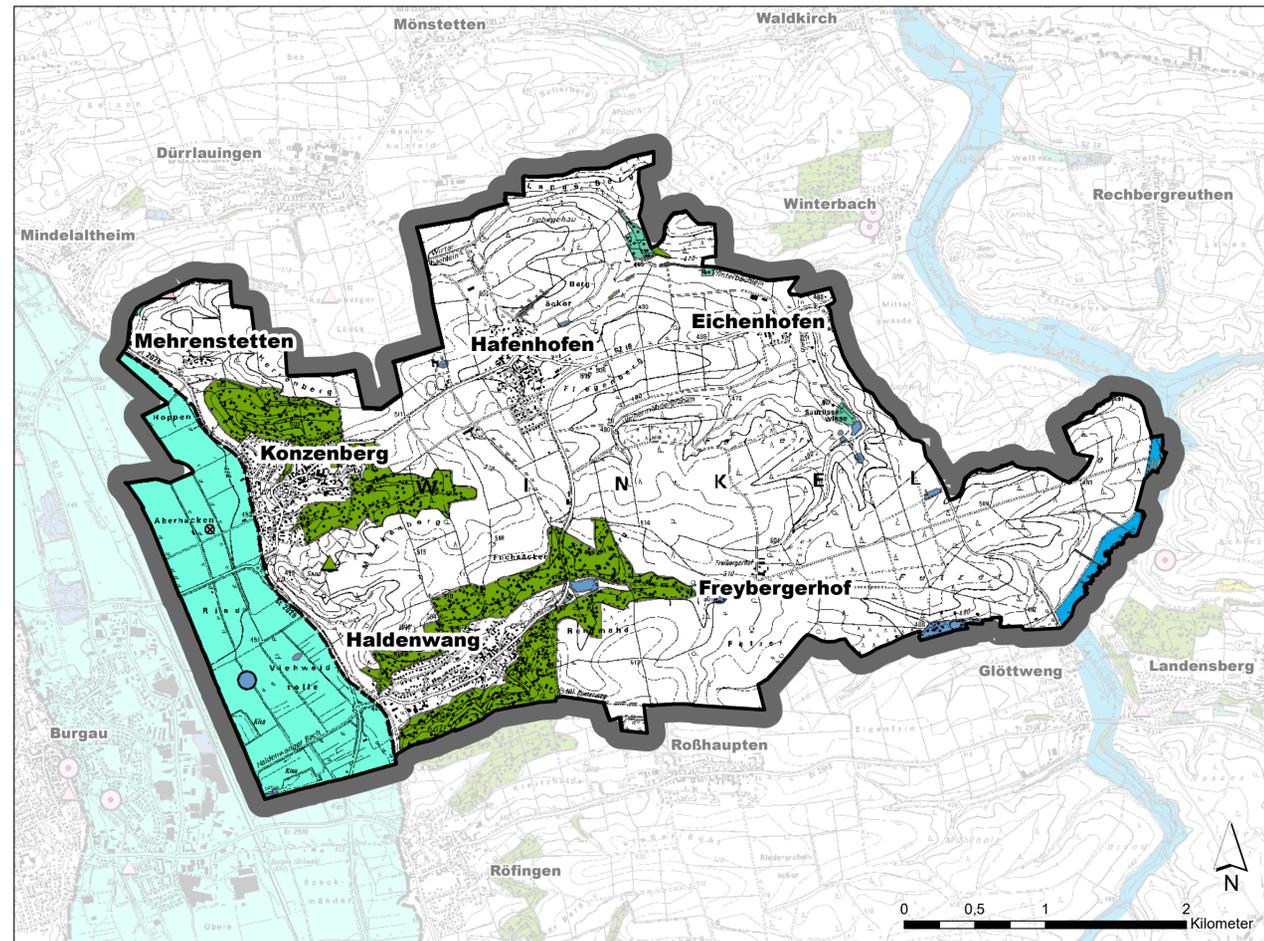


Bestand und Bewertung Arten und Lebensräume nach ABSP/ASK



Zeichenerklärung

— Gemeindegrenze

Bewertung nach Arten- und Biotopschutzprogramm (ABSP) Günzburg, 2002:

Schwerpunktgebiete Naturschutz

- Glöttal
- Mindeltal

Stillgewässer - Bewertung

- Lebensraumkomplex mit regionaler Bedeutung
- Lebensraumkomplex mit lokaler Bedeutung
- Lebensraum mit lokaler Bedeutung

Feuchtgebiete - Bewertung

- Lebensraumkomplex mit regionaler Bedeutung
- Lebensraumkomplex mit lokaler Bedeutung

Wälder, Feldgehölze, Hecken - Bewertung

- Lebensraumkomplex mit regionaler Bedeutung
- Lebensraumkomplex mit lokaler Bedeutung
- landkreisbedeutsamer Artennachweis

Siedlung, Einzelgebäude, Geotope - Bewertung

- Lebensraum nicht bewertbar

Gefleckte Smaragdlibelle (RL 3, gefährdet)
Vorkommen in verkrauteten Gräben, Schilfröhrichte, sumpfige Seggen- und Binsenwiesen, Niedermooschen und nassen Waldlichtungen. Der Verlust vieler Feuchtbiootope infolge von Flächenentwässerung ist für den Rückgang der Art verantwortlich.



Foto: Von Siga - Eigenes Werk, CC BY-SA 3.0, <https://commons.wikimedia.org/wiki/index.php?curid=7369751>

Weißstorch (RL 3, gefährdet)
Das Nahrungsgebiet des Weißstorches liegt im Umkreis von 3 km rund um den Horststandort. Gerade die wertvollen Nahrungsflächen in Ortsnähe sind beeinträchtigt durch Entwässerung, intensive Nutzung, Verkehrs- und Siedlungsentwicklung etc.



Foto: www.liv.de



Foto: Jürgen Schneider (www.liv.de)

Braunes Langohr

(RL V)
Diese Fledermaus bevorzugt lockere Laub- und Nadelgehölze oder Parkanlagen. Bevorzugter Schlafplatz sind Bäume, Gebäude oder sonstige Spaltenplätze, wie z.B. Jalousienkästen oder Fensterläden. Es gibt zahlreiche Gefährdungsursachen (Verschlechterung des Nahrungsangebotes, Verlust von Jagdgebieten) und Beeinträchtigungen (Verbau von Quartieren, Kollisionsgefahr an Verkehrswegen) die den Bestand gefährden.



Quelle: https://de.wikipedia.org/wiki/Braunes_Langohr



Von MasiMasi - Eigenes Werk, CC BY-SA 4.0, <https://commons.wikimedia.org/wiki/index.php?curid=77295440>

Geflecktes Knabenkraut

Die Orchideenart kommt auf feuchten Magerrasen, in feuchten Nieder- oder Quellmooren und in lichten Wäldern vor. In freier Natur ist das Knabenkraut sehr selten geworden und steht unter Naturschutz.



Foto: © Dr. Ekke Hase



Foto: © Dr. Ekke Hase

Gelbbauchunke

(RL D 3, By 2)
Pionierart neuer, fischfreier, kleinster Gewässer (auch Wagenspuren); braucht offene, besonnte Kleingewässer, im Hochsommer auch tiefer Stillgewässer; Überwinterung an Land in Nähe der Gewässer (Spalten, unter Steine etc.)



Kiebitz

(RL 2, stark gefährdet)
Im Bearbeitungsgebiet als Brutvogel und im Durchzug anzutreffen. Lebensraum bieten Wiesen, Felder und Feuchtgebiete mit niedrigem Bewuchs. Durch die Veränderung der Lebensräume (Kiesabbau, Nutzungsintensivierung) sind die Bestände stark gefährdet.



Quelle: www.natur-technik.com



Laubfrosch

(RL D + RL By 2)
Kletterfrosch und Pionierart mit natürlicherweise starken Bestandschwankungen; Laichgewässer (sonnig, flach), durch natürliche Sukzession (Beschattung, Verlandung, Zunahme der Fressfeinde) rasch ungünstige Veränderungen; Sommerlebensraum an Land, an frostgeschützten Orten Überwinterung in Kältestarre (unter Moos, Wurzeln, Steinen, Altgras oder in Erdspalten und Mauslöchern)



oben: © Landesverband für Amphibien- und Reptilien-Schutz in Bayern e.V. / unten: © Ute Pflaue

Rote Liste Bayern/Deutschland
(Stand Bayern: 2017 Säugetiere; 2016 Vögel; 2017 Libellen; 2016 Heuschrecken; 2016 Tagfalter; 2005 Fische; 2005 Pflanzen)

Gefährdungskategorien:

- 0 Ausgestorben oder verschollen
- 1 Vom Aussterben bedroht
- 2 Stark gefährdet
- 3 Gefährdet
- V Art der Vorwarnliste
- D Datengrundlage mangelhaft; Daten defizitär, Einstufung nicht möglich
- G Gefährdung anzunehmen
- !! Sehr große Verantwortung Deutschlands
- I Große Verantwortung Deutschlands
- E Endemit (Verbreitung der Sippe gänzlich auf Bayern beschränkt)
- h Hauptverantwortung Bayern

FFH Besonders geschützte Arten nach FFH-Richtlinie (Rat der europäischen Gemeinschaft 1992, in der aktuellen Fassung, Stand 5/2004: II (Anhang II), IV (Anhang IV), *(Prioritäre Art).

INDEX C
INDEX B
INDEX A

Neuaufstellung Flächennutzungsplan mit integriertem Landschaftsplan, Gemeinde Haldenwang

AUFTRAGGEBER: **VG Haldenwang**
Hauptstraße 28
89356 Haldenwang

PLANER: **Kling Consult GmbH**
Burgauer Str. 30 · 86381 Krumbach
Tel.: +49 8282 994 - 0 · Fax: +49 8282 994 - 110
KC@klingconsult.de · www.klingconsult.de

PLANART: **Bestand und Bewertung Arten und Lebensräume nach ABSP/ASK**
BEARBEITET: SCT 28.07.2021
GEZEICHNET: U 28.07.2021
GEPRÜFT:
MASSSTAB: 1:25.000
2118-405-KCK - TK 10